

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 09.11.2020	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Jugendamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV Dezernat III Dezernat I ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler: I 65 IV 20 V 51 Stvv	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2020/0320 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 365010 Kostenstelle: 051-007-1201 Kostenträger: 3650-30 Investitionsnummer: 15051-5001 Sachkonto: div.		

Betreff: Neubau und Interimslösung für die städtische Kita Regenbogenland, Havelstraße 14

Vorlage vom: 22.10.2020

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat stimmt zu, die Kita Regenbogenland durch einen Neubau zu ersetzen und für die Bauzeit einen Interimsstandort einzurichten.
2. In den Neubau wird zusätzlich ein Jugendzentrum integriert.
3. Der Eigenbetrieb Immobilienmanagement Darmstadt (IDA) wird mit der weiteren Prüfung und der Umsetzung des Projekts beauftragt. Dies beinhaltet ein europaweites Vergabeverfahren zur Beauftragung von Planungsleistungen, um einen Baubeschluss herbeizuführen.
4. Die benötigten Planungsmittel stehen im Rahmen des Kindertagesstätten-Sanierungsprogramms zur Verfügung.

Anlagen:	Anlage Lageplan und Baukonzept Datenschutzrelevante Anlage Kostenaufstellung
-----------------	---

Datenschutzrelevante Anlage:	☒ Kostenaufstellung
-------------------------------------	---

Folgekosten:	☒ Ja ☐ Nein
---------------------	--

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 22.10.2020:

Mit Magistratsbeschluss vom 17.06.2015 (Magistratsvorlage 2015/0152 Kindertagesstätten-Sanierungsprogramm) wurde die Gesamtsanierung der Kindertagesstätte Regenbogenland, die 1972 erbaut wurde, in der Havelstraße 14 beschlossen. Im Rahmen des Kindertagesstätten-Sanierungsprogramms wurden 1.925.000 Euro für eine in 2018 geplante Gesamtsanierung etatisiert. In der Kindertagesstätte sind momentan zwei U3 und zwei Ü3 Gruppen mit insgesamt 66 Plätzen auf einer Fläche von 879m² vorhanden.

Das Jugendamt und der Eigenbetrieb Immobilienmanagement haben im Rahmen der Umsetzung des Kindertagesstätten-Sanierungsprogramms festgestellt, dass die Sanierung eines flächenintensiven Raumkonzepts der siebziger Jahre nicht mehr zeitgemäß ist und den Qualitätsstandards der Stadt Darmstadt nicht mehr entspricht. Die Raumorganisation von Kindertagesstätten aus dieser Zeit ist u.a. auf eine reine Vormittagsbetreuung ausgerichtet. Für den Betrieb einer Ganztagsbetreuung fehlen geeignete Schlafmöglichkeiten, Personalräume und die vorhandenen Sanitärbereiche sind zu klein und entsprechen nicht den gesetzlichen Anforderungen. Aufgrund der geschilderten Bedarfe wird eine Neubaulösung angestrebt.

Aufgrund der besonderen Lage in einer Grünfläche im Verlegerviertel in der Nähe der Berliner Allee, in dem durch eine Vielzahl von Wohnungsbauprojekten ein hoher Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen entsteht, ist eine intensivere Nutzung der Flächenressourcen anzustreben. Daher wird eine 2-geschossige Bauweise angedacht.

In der Neubauphase ist die interimswise Unterbringung der Kita für einen Zeitraum von ca. 2 Jahren erforderlich. Der Interimsstandort sollte sich in der näheren Umgebung der Einrichtung befinden. In einer Entfernung von ca. 100 m zur Kindertagesstätte befindet sich ein Bolzplatz der Stadt Darmstadt, der seit einigen Jahren nicht mehr genutzt wird. Mit dem Grünflächenamt ist abgestimmt, dass auf dieser Fläche die Aufstellung eines Mietmodulsystems zur Interimsunterbringung der Kindertagesstätte möglich ist. Die Andienung über einen stadteigenen Grünstreifen muss noch geklärt werden.

Die aktuellen Klimaschutzvorgaben der Wissenschaftsstadt Darmstadt werden sowohl bei der Planung des Neubaus wie auch bei der Herrichtung der notwendigen Interimsunterkunft berücksichtigt.

Die gesamtstädtische Versorgungsquote im Bereich Kindergarten und Kinderkrippe lag zum Stichtag 31.12.2019 bei 43,4% im Bereich U3 (Krippe und Tagespflege) und bei 104,5% im Bereich Ü3 (Kindergarten). Der stetige Zuwachs von jungen Familien macht einen kontinuierlichen Ausbau der Kinderbetreuung notwendig.

Der Neubau soll Platz für drei U3- und drei Ü3-Gruppen, einen Vertretungsstützpunkt für die Kindertagespflege im Quartier und ein Jugendzentrum bieten.

Somit können 33 Betreuungsplätze zusätzlich geschaffen werden.

Im Rahmen des AG78-Prozesses zur Neustrukturierung der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Darmstadt wurde festgestellt, dass das Verlegerviertel bis dato unzureichend mit Angeboten der offenen Kinder- und Jugendarbeit versorgt ist, weshalb in den Neubau ein Jugendzentrum integriert werden soll.

Darüber hinaus fordert der Bundesgesetzgeber in § 23 Abs. 4 SGB VIII bei „Ausfallzeiten einer Tagespflegeperson rechtzeitig eine andere Betreuungsmöglichkeit für das Kind sicherzustellen“.

Aus diesem Grund muss für die Kindertagespflege durch die Wissenschaftsstadt Darmstadt eine geregelte und unterstützende Vertretungsregelung sichergestellt werden. Die Umsetzung erfolgt im Neubau Kita Regenbogenland in Form eines Vertretungsstützpunktes.

Die Projektleitung und das Projektmanagement liegen beim Eigenbetrieb Immobilienmanagement als Dienstleister für die Wissenschaftsstadt Darmstadt und gehen zu Lasten des Kernhaushalts.

Der Eigenbetrieb Immobilienmanagement hat im Rahmen der Grundlagenermittlung des Neubaus gemäß Leistungsphase 1 (LPH1) HOAI einen Kostenrahmen auf der Basis von Kostenkennwerten vergleichbarer Projekte erarbeitet. Aufgrund dessen ist davon auszugehen, dass das Honorar für Planungsleistungen für den Neubau den EU-Schwellenwert für die Anwendung eines VGV-Verfahrens überschreitet und ein Verhandlungsverfahren durchzuführen ist, siehe datenschutzrelevante Anlage „Kostenaufstellung“.

Die Planungsarbeiten für die Interimslösung werden zeitlich an den Projektentwicklungsprozess des Neubaus angepasst.

Nach dem Abschluss der Leistungsphase 3 wird eine Baubeschlussvorlage erstellt, in der Kosten, Zeitrahmen und Entwurfsplanung enthalten sind.

Darmstadt, den 22.10.2020

Dezernat I

Dezernat IV

Dezernat V

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz
Stadträtin